

Welche Aufgaben erfüllen Betriebe?				
Leistungserstellung (Produktion)		Leistungsverwertung (Absatz)		
Durch den Einsatz der Produktionsfaktoren erzeugen Betriebe diejenigen Sachgüter und Dienstleistungen, die der Befriedigung der menschlichen Bedürfnisse dienen.		Über den Absatzmarkt werden diese Güter den anderen Wirtschaftseinheiten (Betriebe und Haushalte) zur Verfügung gestellt.		
Eine Systematisierung der vielen verschiedenen Betriebe nach dem Sachziel „Was wird produziert?“ führt zu einer Unterscheidung in fünf Teilbereiche der Wirtschaft, die man auch als Sektoren der Wirtschaft bezeichnet.				
Primärer Sektor (Urerzeugung)	Sekundärer Sektor (Weiterverarbeitung)	Tertiärer Sektor (Handel und Dienstleistungen)	Quartärer Sektor (öffentliches Gemeinwesen)	Quintärer Sektor
Rohstoff- und Energiegewinnung <ul style="list-style-type: none">▷ Land- und Forstwirtschaft/Fischerei▷ Bergbau▷ Ölgewinnung▷ Gasgewinnung	Industrie <ul style="list-style-type: none">▷ Grundstoffe▷ Investitionsgüter▷ Konsumgüter Handwerk	Handel (Groß- und Einzelhandel, Außenhandel) Dienstleistungen <ul style="list-style-type: none">▷ Kreditgewerbe▷ Versicherungen▷ Verkehr/Nachrichten	Einrichtungen <ul style="list-style-type: none">▷ des Bundes▷ der Länder▷ der Kommunen	Als fünften Sektor bezeichnet man die Haushalte . Alle fünf Sektoren zusammen bilden die Gesamtwirtschaft.

Erläutern Sie den Unterschied zwischen erwerbswirtschaftlichen und gemeinwirtschaftlichen Betrieben.	
Erwerbswirtschaftliche Betriebe	Gemeinwirtschaftliche Betriebe
Sie werden von privaten Inhabern betrieben. Sie wirtschaften vorwiegend mit dem Ziel, aus den am Markt erzielten Erlösen abzüglich der dafür aufgewendeten Kosten einen möglichst hohen Gewinn zu erzielen (Gewinnmaximierung), aus dem sie ihren Lebensunterhalt bestreiten und den Betrieb durch zusätzliche Investitionen erweitern. Gesamtwirtschaftlich gesehen erfüllt der Gewinn drei Hauptaufgaben: ▷ Die Motivationsfunktion des Gewinns liegt darin, dass ein Anreiz zur Leistung gegeben werden soll. ▷ Die Signalfunktion soll den privaten Investoren aufzeigen, in welchen Bereichen sich aktuell der Einsatz von Kapital lohnt . ▷ Die Lenkungsfunktion des Gewinns soll Produktionsfaktoren in die Bereiche lenken , in denen der Einsatz am lohnendsten erscheint.	Sie orientieren sich an den Bedürfnissen der Gemeinschaft . Sie müssen zu angemessenen Preisen einen Bedarf an Gütern oder Dienstleistungen decken. Dementsprechend lassen sich drei mögliche Zielsetzungen von gemeinwirtschaftlichen Betrieben unterscheiden: ▷ Bedarfsdeckung als Zielsetzung beinhaltet die Bereitstellung von Leistungen , unabhängig davon, ob deren Kosten nicht oder nur zu einem Teil von den Abnehmern bezahlt werden können (soziale Einrichtungen, Museen, Theater, Schwimmbäder). ▷ Kostendeckung streben gemeinwirtschaftliche Betriebe an, die als gemeinnützig anerkannt sind. ▷ Kosten- bzw. Verlustminimierung streben Betriebe an, deren Leistungen im öffentlichen Interesse sind, die aber zu kostendeckenden Preisen nicht anbieten können (Deutsche Bundesbahn, Verkehrsbetriebe).

Erklären Sie anhand von Beispielen wirtschaftliche Zielsetzungen.		
Ziel:	Erklärung:	Beispiel:
Rentabilität	Rentabilität ist das Verhältnis zwischen dem erzielten Gewinn und dem jeweils eingesetzten Kapital , ausgedrückt in Prozent. $= \frac{\text{Gewinn} \cdot 100}{\text{eingesetztes Kapital}}$	Ein Unternehmer hat ein Eigenkapital von 500 000 € in seinem Einzelhandelsunternehmen. Er erzielt in einem Jahr einen Gewinn von 75 000 €. Das entspricht einer Eigenkapitalrentabilität von 15 % .
Wirtschaftlichkeit	Wirtschaftlichkeit ist das Verhältnis zwischen dem Ertrag einer Leistung und dem dafür verwendeten Aufwand . $= \frac{\text{Wert der Leistung in €}}{\text{Kosten des Einsatzes in €}}$	Ein Einzelhandelsbetrieb erzielt in einem Monat einen Umsatz von 598 500 €. Die Kosten betragen 570 000 €. Die Wirtschaftlichkeitskennziffer beträgt 1,05.
Produktivität	Produktivität ist das Verhältnis von betrieblicher Ausbringungsmenge (Output) zur betrieblichen Einsatzmenge (Input) . $= \frac{\text{mengenmäßige Ausbringung}}{\text{mengenmäßiger Einsatz}}$	5 Kassiererinnen eines Einzelhandelsgeschäftes erbringen eine Leistung von 1 250 Kassenabrechnungen pro Tag. Ihre durchschnittliche Produktivität liegt damit bei 250 Abrechnungen je Kassiererin.